



Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,
wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Stadt Halle (Saale)

Vertreten durch:

Fachbereich Städtebau und Bauordnung
Abt. Baurecht
Abteilungsleiterin Frau Vogl
Marktplatz 1 | 06100 Halle (Saale)
Telefon: 0345 221 6370
E-Mail: bauen@halle.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder vermuteten Verletzungen des Datenschutzrechtes können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Halle (Saale) wenden:

Marktplatz 1 | 06100 Halle (Saale)
Telefon: 0345 221 4698
E-Mail: datenschutz@halle.de

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Postfach 19 47 | 39009 Magdeburg
Leiterstraße 9 | 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 81803-0 | Fax: 0391 81803-33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de
Internet: <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/>

Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels in der Stadt Halle (Saale) erhoben. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten über Sie, die wir im Rahmen der Online-Erhebung und schriftlichen Erhebung freiwillig von Ihnen erhalten. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt (DSG LSA).

Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich, noch vertraglich vorgeschrieben und erfolgt ausschließlich freiwillig. Wenn Sie uns Ihre Daten nicht bereitstellen können, erschwert uns dies die Erstellung des Mietspiegels.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn Sie um Löschung Ihrer Daten bitten bzw. die Einwilligung in die Verarbeitung widerrufen, spätestens jedoch nach Vorliegen des qualifizierten Mietspiegels (voraussichtlich im Oktober 2021).

Empfänger der Daten

Die Daten erhält das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH, welches mit der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels beauftragt ist. Bei ALP erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, für deren Aufgabenerfüllung die Kenntnis dieser Daten erforderlich ist. Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung richtet sich dabei nach Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein, eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes – EWR) findet nicht statt.

Welche Arten von Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen Informationen im Rahmen der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels in der Stadt Halle (Saale) übersenden zu können. Es handelt sich um Stammdaten (z. B. Vor- und Zuname, Adresse), Daten aus dem amtlichen Liegenschaftskataster (ALKIS), Daten aus einer Gebäudedatei sowie Angaben zu Wohnungen und Mietverhältnissen. Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt (DSG LSA).

Vorliegen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Wir setzen zur Erstellung des qualifizierten Mietspiegels keine Automatisierungsmechanismen ein, die in irgendeiner Form rechtliche Folgen für Sie hätten.



Widerrufsmöglichkeiten bei Einwilligungserklärungen

Da die Datenverarbeitung im Rahmen der Online-Erhebung und schriftlichen Erhebung auf Ihrer Einwilligung beruht, steht Ihnen nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO das Recht zu, eine abgegebene Einwilligungserklärung ohne Angabe von Gründen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die „Wirkung für die Zukunft“ eines Widerrufs bedeutet, dass alle bis dahin auf Grundlage Ihrer Einwilligung bewirkten Verwendungen rechtmäßig bleiben.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a. Recht auf Datenberichtigung, sofern die Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- b. Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- c. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung besteht zudem, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO).
- d. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung besteht zudem, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO).

- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

Es gelten nach dem Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt (DSG LSA) die Rechte des Betroffenen nach §§ 15 bis 19 DSG LSA.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Stand der Information: 31. März 2021